

# Mit dem Radl zum Finale

Für die Dietfurter Bayernfans wird das Endspiel der Champions League schweißtreibend

**Dietfurt (mms)** Der Dietfurter Bayern-Fanclub Red White China hat mehrere Karten für das Champions League Finale in München ergattert. Für die Anreise haben sich die Fans etwas Besonderes überlegt: Sie fahren mit dem Rad und sammeln dabei Spenden.

Das Champions-League-Fieber hat München ergriffen. Im Internet werden für Tickets für das Spiel des FC Bayern München gegen FC Chelsea vierstelligen Beträge geboten. In den vergangenen Tagen wurden Zehntausende Karten zum Preis von fünf Euro zum Public Viewing unter die Fans gebracht. Das Olympiastadion ist bereits ausverkauft. Wohl gemerkt: Das Spiel findet in der Arena statt, im Olympiastadion steht lediglich eine Leinwand.

Das Finale der Fußballkönigsklasse treibt auch in Dietfurt seltsame Blüten. Der Fanclub Red White China ist in der glücklichen Lage, zwölf Tickets ergattert zu haben. Ob es alle Bayern-Fans am Samstag, 19. Mai, ins Stadion schaffen, ist nicht sicher. Denn aufgrund einer Wette wollen einige mit dem Rad nach Fröttmaning in die Arena fahren. Nach dem verlorenen Finale 2010 gegen Inter Mailand beschlossen Vereinschef Thomas Himmler, Markus Moßburger und Thomas Meier: „Wenn wir ins Finale nach München kommen, dann fahren wir mit dem Rad!“

Dieser, vielleicht etwas leichtsinnig dahingesagte Satz, kommt auf die Bayernfans nun zurück, die Radstrecke steht bereits fest. Thomas Meier wird die Nordic Skates nehmen, Himmler und Moßburger werden von Sabine Himmler, Stefan Selch und Anton Bachhuber begleitet. Die Gruppe will über ihren Trip live im Internet berichten.

Die Sportfans haben sich nicht die kürzeste, sondern die vermeintlich flachste Strecke rausgesucht. Der Weg führt sie zunächst nach Siegenburg und dann Richtung Süden ins Finale. Anton Bachhuber hat ausgerechnet, dass es 150 Kilometer sind. Er zeigte sich angesichts der „sportlichen Fi-



**Wer gewinnt die Champions-League, Bayern oder Chelsea?** Der Vorsitzende von Red White China, Thomas Himmler, beantwortet die Frage auf seine Weise. Nach dem verlorenen Finale 2010 in Madrid – Himmler saß auch im Stadion – muss der Pokal nun in München bleiben. Foto: mms

gur“ des ein oder anderen eher skeptisch, ob alle die Tour durchhalten.

Also hat sich der Fanclub eine zusätzliche Motivation überlegt und sammelt auf sei-

**„Wenn wir ins Finale nach München kommen, dann fahren wir mit dem Rad!“**

ner Fahrt Spenden. Die 450 Gesamtkilometer der drei Bayern-Fans sollen an Sponsoren verkauft werden, ein Kilometer kostet fünf Euro. „Den Erlös spenden wir in voller Höhe“, verkündet Bachhuber.

Da das Vertrauen in die eigenen sportlichen Fähigkeiten wohl nicht ganz so hoch ist, die Bayern-Fans das Finale aber natürlich nicht verpassen wollen, fahren sie bereits am Donnerstag, Christi Himmelfahrt, los. „In drei Tagen müsste das zu schaffen sein“, meint Bachhuber augenzwinkernd.

Wer Interesse hat, Kilometer zu kaufen, kann sich an Thomas Himmler, Telefon (0 84 64) 60 51 95, wenden.

## Für kein Geld der Welt

Red-White-China-Chef Thomas Himmler behält sein Finalticket

**Herr Himmler, 1000 Euro für ihre Finalkarte. Thomas Himmler:** Keine Chance.

**2000 Euro! Himmler:** Niemals.

**Wie bitte? Himmler:** Das ist keine Frage des Geldes. Es wäre für mich nie eine Überlegung wert. Ich habe in dieser Saison alle Champions-League-Spiele gesehen, da möchte ich das Finale nicht verpassen.

**Wirklich alle? Zürich, Villarreal...**

**Himmler:** ... Neapel, Marseille, Madrid und so weiter. Wir haben intern im Fanclub einen kleinen Wettbewerb laufen. Drei von uns haben alle Spiele gesehen. Das Endspiel wird

mein 34. Pflichtspiel sein, das ich in dieser Saison sehe.

**Vor dem Finale steht aber der Schweiß. Sie wollen aufgrund einer Wette mit dem Fahrrad nach München fahren. Die Strecke, die sie sich ausgesucht haben, ist 150 Kilometer lang. Das wird kein Pappenstiel.**

**Himmler:** Für mich als Sportkanone (lacht) sowieso nicht. Ich habe schon Respekt vor der Strecke. Einen schlechten Tag kann ich mir nicht erlauben.

**Immerhin haben sie drei Tage Zeit.**

**Himmler:** Wir wollen die Strecke ja auch genießen und keinen Stress.

**Wenn Bayern gegen Chelsea gewinnt, ist das Glück perfekt.**

**Himmler:** Davon gehe ich aus.

**Was macht Sie so siegessicher? Chelsea ist keine Gurkentruppe. Die Elf hat gerade den englischen Pokal gewonnen.**

**Himmler:** Ich glaube schon, dass wir gewinnen. Wir liefern ein gutes Spiel ab und am Ende steht es 3:0.

**In all dem Trubel um die Champions League geht das DFB-Pokalfinale an diesem Samstag gegen Dortmund fast ein wenig unter. Ist das nur noch Nebensache?**

**Himmler:** Das Pokal-Endspiel in Berlin interessiert schon. Es besteht natürlich die Gefahr, dass die Spieler es auf die leichte Schulter nehmen. Andererseits darf es nicht sein, dass wir drei Mal in einer Saison gegen Dortmund verlieren. Das würde mir als Bayern-Fan schon zusetzen.

## Neue alte Fenster

**Dietfurt (DK)** Der Dietfurter Bauausschuss hatte bei seiner Sitzung am Montag beschlossen, die Firma Weber aus Staaudorf mit der Erneuerung der historischen Fenster im alten Kindergarten im Premerzhof Weg zu beauftragen.

Wie die Zweite Bürgermeisterin Ilse Werner (CSU) präzierte, bekommt das alte Gebäude keine neuen Fenster. Die vorhandenen werden in einem aufwendigen Verfahren fachgerecht saniert und abgedichtet. „Fenster für Fenster, so wie es erforderlich ist“, erläuterte Werner. Die genauen Kosten für diese Maßnahme werden sich erst während der Arbeiten ergeben. Die Stadt rechnet in etwa mit 10 000 Euro. Der Bauausschuss hatte in nicht öffentlicher Sitzung über die Details der Ausführung diskutiert und dabei auch einen Höchstpreis pro Fenster festgelegt.



**Schön verziert, aber marode:** die Fenster im alten Dietfurter Kindergarten. Foto: mms

## Förderung für Kleinkläranlagen

**Dietfurt (DK)** Die Stadt Dietfurt bekommt vom Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit 4751,50 Euro an Förderung für Kleinkläranlagen. Das teilte MdL Albert Füracker (CSU) mit.

„Alle Anträge auf Förderung sind nach dem heutigen Stand bewilligt“, freute sich Füracker über die Unterstützung der Kommunen. Nicht nur Dietfurt hat aus dieser Förderung einen Bewilligungsbescheid erhalten. Im Landkreis Neumarkt bekommt die Stadt Berching mit 17 501 Euro die höchste Summe zugesprochen. Auch Breitenbrunn steht auf der Förderliste. Der Markt erhält 2902,50 Euro Zuschuss.

## Ausflug der Senioren

**Töging/Ottmaring (kda)** Der Seniorenkreis unternimmt am Dienstag, 15. Mai, eine Halbtagesfahrt in Richtung Freystadt und Thalmässing. Abfahrt ist um 12.30 Uhr vor dem Töginger Schloss, um 12.35 Uhr in Ottmaring.

Erstes Ziel ist der bekannte Ziegenhof Dess in Richthof in der Nähe von Freystadt. Dort gibt es Kaffee und Kuchen zur freien Auswahl. Die zweite Etappe führt nach Lohen bei Thalmässing zu einer Nudelfabrik. Abendessen gibt es in Albershausen. Der Fahrtpreis mit Eintritt, Kaffee und Kuchen beträgt 17 Euro.

Weitere Informationen über den Ausflug gibt es bei Josefa Trifellner unter der Telefonnummer (0 84 64) 5 333.

## Jahrestreffen der Kegler

**Dietfurt (axk)** Die Jahresversammlung der Keglergemeinschaft Dietfurt und Töging findet am Samstag, 12. Mai, um 18 Uhr im neuem Sportheim des TSV Dietfurt statt.

Der Vorstand der Kegler hofft, dass zahlreiche Mitglieder kommen, anschließend wird noch deftig Brotzeit gemacht, heißt es.

# Frühlingsfest am wärmenden Lagerfeuer

Kühle Beltanefeier der Kelten bei Alcmona

**Dietfurt (gtz)** Nicht gerade vom Wetter verwöhnt war das keltische Frühlingsfest, Beltane, das auf dem Alcmonagebiet gefeiert wurde. Wie einst die Kelten versammelten sich beim fünften Vollmond des Jahres die Gruppen „Daru Venia“ und „Prenna Touta“, um den Beginn des Sommerhalbjahres nach alter Sitte zu begehen. Die „Eichenwaldsippe“ aus Mühldorf und das „Baumvolk“ aus Freising inszenieren keltisches Leben, wie es sich im Voralpenland zu vorrömischer Zeit zugetragen haben könnte.

Informationen dazu erhalten die Gruppen aus Funden, welche die vorchristliche Ära der Jahre 300 bis 50 vor Christus repräsentieren. Darauf richten sie Werkzeuge, Waffen, Gewänder, Schmuck und den Vollzug keltischer Riten aus. Ein Feuer bildete den Mittelpunkt der „experimentellen Mythologie“ beim Alcmonahaus, mit der das Sommerhalbjahr willkommen geheißen wurde.

Männer und Frauen versammelten sich im Kreis zum Beltane-Ritus und gedachten in würdevollen Worten der Jahreszeit, mit der den Menschen der Vorgesichte nach dem harten Winter wieder Helligkeit und Wärme beschieden waren.

Zum Zeichen der Reinigung schritten die Teilnehmer der Zeremonie zwischen zwei Feuern hindurch, wie es früher auch das Vieh auf dem Weg zur Weide zur symbolischen Reinigung tun musste.

Der Rauch sollte Schädlinge beseitigen, die die Tiere den Winter über belästigt hatten. Der Aufenthalt im Freien wurde durch die Regenschauer allerdings stark verkürzt, das keltische Leben musste in das bronzezeitliche Langhaus verlegt werden. Zu vorgeschichtlichen Handarbeiten beim Handspinnen, Kammweben und Nadelbinden nutzten die Frauen die Zeit, bei der Fäden und Bänder gefertigt wurden.

Der Bau von Werkzeugen und Waffen war Aufgabe der Männer, die Reparaturen ausführten und Ersatzteile herstellten. Eifrig geschürt wurde das Feuer, das zum Wärmen und Brauen heißer Getränke nötig war. Zum Zeremoniell gehörte auch ein festliches Essen mit Fleisch vom Spieß, Gemüseintopf und Krautsalat. Fladenbrot, gebacken nach Art der Vorfäter, war klassische Beilage zum Menü.

Allerlei Informationen zur Lebensweise der Kelten wurden bei den Gesprächen am wärmenden Feuer ausgetauscht.



**In wollelen Gewändern** werden sich auch die Kelten um das Feuer geschart haben, wenn der Sonnengott nicht gerade gnädig gestimmt war. Foto: Götz

## Maibockfest und Natural Blues

**Dietfurt (DK)** Viel Musik gibt es am kommenden Wochenende in Dietfurt auf dem Gelände der Alcmona zu hören. Am Samstag tritt die Gruppe Natural Blues im Langhaus auf. Die fünf Musiker aus dem Raum Regensburg spielen Blues, Country-Blues, Soul und dergleichen. Sie lieben handge-

machte, ursprüngliche und authentische amerikanische Musik. Viele verschiedene Instrumente von Gitarre über Kontrabass bis Piano und natürlich Gesang sind zu hören.

Das Konzert beginnt um 20 Uhr, der Eintritt kostet 15 Euro. Am Sonntag veranstaltet die Dietfurter Jugendkapelle ab

14.30 Uhr auf dem Gelände der Alcmona ein Maibockfest.

Zum Musikgenuss kann man sich Kaffee und Kuchen gönnen, später gibt es leckere Grillisachen. Ab 18 Uhr hat die Jugendblaskapelle Deuerling, die heuer ein Jubiläum feiert, ihren Auftritt. Das Maibockfest endet gegen 20 Uhr.